Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

ESV München-Freimann VI : TSV Milbertshofen V
Montag, 06.11.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem ESV München-Freimann VI und dem TSV Milbertshofen V

Freude herrschte am Montagabend, als Rudolf Behacker nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Milbertshofen V im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim ESV München-Freimann VI. Das Heimteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der ESV München-Freimann VI nun ein Punkteverhältnis von 6:4 in der Tabelle auf, während der der TSV Milbertshofen V 8:2 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Die richtige Taktik hatten Mergans / Nakamura beim Sieg in drei Sätzen gegen Behacker / Foerster ab dem ersten Ballwechsel. Recht kurzen Prozess machten Grenner / Welker beim 3:0 mit Matolcsi / Pickl. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Joachim Grenner letztlich im Repertoire, um Robert Foerster final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Hans Welker gegen Rudolf Behacker. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Matthias Mergans im Spiel gegen Hans Pickl bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Zwei Sätze lang fand Eugene Nakamura gegen Marcell Matolcsi das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Joachim Grenner bekam danach seinen gleichstarken Gegner Rudolf Behacker beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hans Welker eine 1:3-Niederlage gegen Robert Foerster kassierte. Einen Sieg fuhr anschließend indes Matthias Mergans beim 11:9, 10:12, 11:8, 11:8 gegen Marcell Matolcsi ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Hans Pickl konnte Eugene Nakamura den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Matthias Mergans gelang es, Rudolf Behacker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach diesem Einzel steht Mergans somit bei 6 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Behacker ein 5:6 ausweist. In toller Verfassung präsentierte sich Joachim Grenner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marcell Matolcsi. Einen Sieg holte danach Hans Welker hingegen bei seinem 3:1 gegen Hans Pickl. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Eugene Nakamura und Robert Foerster holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Eugene Nakamura verpasste es dagegen mit einem 7:11, 11:9, 8:11, 6:11 gegen Robert Foerster, einen Punkt für sein Team zu erringen. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2023 (08:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des ESV München-Freimann VI tritt dabei geben die SpVgg Erdweg IV an, während es der TSV Milbertshofen V mit dem FTT Hartmannshofen 1987 II zu tun bekommt.

Statistik:
ESV München-Freimann VI
Doppel: Mergans / Nakamura 1:0, Grenner / Welker 1:0
Einzel: J. Grenner 0:3, H. Welker 2:1, M. Mergans 3:0, E. Nakamura 0:3
TSV Milbertshofen V
Doppel: Behacker / Foerster 0:1, Matolcsi / Pickl 0:1
Einzel: R. Behacker 1:2, R. Foerster 3:0, M. Matolcsi 2:1, H. Pickl 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2023 (08:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").